

Unsere Ziele

Wir wollen mit unserem Gesamtprojekt die Ideen, Ideale und die konkrete alltägliche Praxis der Initiativen durch Video-Dokumentationen, eine Broschüre, eine Ausstellung, öffentliche Veranstaltungen und Workshops bekannter machen.



Wir möchten die Menschen motivieren, zu reflektieren und selbst aktiv zu werden, um zu mehr Demokratie, mehr Umweltschutz, mehr Respekt für die Menschenrechte, mehr

Geschlechtergerechtigkeit und zu einer sozial gerechten und ökologisch nachhaltigen Entwicklung beizutragen. Ziel ist die Förderung gemeinschaftlichen Denkens: statt einer Ellenbogenmentalität wird kooperatives Analysieren, Denken und Handeln vermittelt.



Veranstaltungen

Unsere Workshops werden von zwei kompetenten Teamer*innen geleitet und umfassen in der Regel 90 Minuten. Nach dem gemeinsamen Anschauen der Filmdokumentation (25-30 Min.) und weiterer Materialien gestaltet das Team gruppendynamisch und partizipativ eine weitergehende Reflexion des jeweiligen Themas.

Unsere Filmveranstaltungen, die auch gut für Abendveranstaltungen geeignet sind, sind für ca. 90 Minuten inkl. Frage- und Diskussionsrunde konzipiert.

Wir freuen uns über Ihr & Euer Interesse und organisieren gerne gemeinsam eine Veranstaltung! Bei der Gestaltung der Veranstaltungen sind wir sehr flexibel und können gerne auf individuelle Wünsche eingehen.

Unsere Internetseite wird immer weiter mit Materialien angereichert, es lohnt sich also, immer wieder einmal hereinzuschauen.

**Kontakt &
weitere Infos:**

**Zwischenzeit e.V.
Breul 43
48143 Münster**

film@zwischenzeit-muenster.de
www.zwischenzeit-muenster.de



Gefördert durch die

**STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN**

zwischenzeit

Initiative für soziale, ökologische und
Forschung, Analyse und

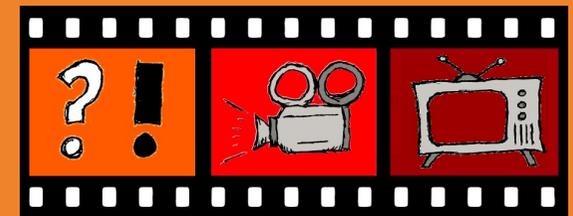
interkulturelle
Bildung e.V.



**VOR
DER
HAUS
TÜR**

Ökologisch-solidarische Projekte in Deutschland und Europa

Bildungs- und Vernetzungskampagne



Ein Angebot für Schulen,
Jugend- und Erwachsenenbildung

Bildungs- und Vernetzungskampagne



VOR
DER
HAUS
TÜR

Ökologisch-solidarische Projekte in Deutschland und Europa im Kontext globaler Entwicklung

Mit unserem aktuellen Projekt stellen wir basisorientierte und kollektiv arbeitende Initiativen vor, die durch ihre Alltagspraxis zu mehr sozialer Gerechtigkeit und mehr Umweltschutz beitragen und bereits beachtenswerte Etappenerfolge erreicht haben.

Die ausgewählten Initiativen nehmen das Motto "global denken - lokal handeln" ernst und haben ihre Projekte aus Kritik an der globalen Ungleichheit und Naturzerstörung gestartet.



Ihre Zielsetzung ist, mit einer global orientierten Vision zu einer Verbesserung sozialer, politischer und ökologischer Probleme beizutragen - sowohl im regionalen als auch im weltweiten Kontext, in ländlichen wie in städtischen Zusammenhängen.

Unsere Themen

- ➔ **Solidarische Landwirtschaft**
(regionale, saisonale und partizipative Produktion und Vertrieb von Bio-Obst und -Gemüse)
- ➔ **Bekleidung**
(umweltschonende und solidarisch entlohnte Bekleidungsproduktion und -vermarktung)
- ➔ **Kaffee**
(solidarischer Bio-Kaffee-Handel mit basisdemokratisch organisierten kleinbäuerlich-indigenen Kooperativen in Chiapas/Mexiko und Cauca/Kolumbien)
- ➔ **Nahrungsmittel**
(klimafreundliche und ethische Lebensmittelherstellung und -vermarktung am Beispiel vegan produzierter Nahrungsmittel)
- ➔ **Alternativer Vertrieb**
(Handel mit ökologisch-solidarischen regionalen und globalen Produkten in der Bretagne/Nordfrankreich)
- ➔ **Seifen und Reinigungsmittel**
(genossenschaftliche Produktion ökologischer Erzeugnisse in einem Betrieb in Selbstverwaltung in Griechenland)
- ➔ **Solidarisches Wohnen**
(gemeinschaftlich-ökologische Wohnprojekte)
- ➔ **Anderes Wirtschaften**
("Philosophien" der solidarischen Ökonomie)

